

## Zum Thema

Bedrohliche Situationen in unterschiedlichen Eskalationsstufen sind für alle Organisationen, auch Hochschulen, Teil der Realität. Wer dies akzeptiert, kann vorbereitet sein: Prävention, Intervention und Nachsorge sind Elemente eines professionellen Bedrohungsmanagements.

Hochschulen in Deutschland tun sich noch immer schwer damit, das Thema öffentlichkeitswirksam in der Organisation zu verorten. Jedoch ist ein „Da können wir sowieso nichts machen!“ oder „Das passiert bei uns nicht!“ in der Praxis nicht hilfreich.

Tatsächlich ist es normal: Wo viele Menschen – Studierende, Mitarbeitende oder auch Gäste – in einer Hochschule zusammen treffen, kann problematisches und bedrohliches Verhalten regelmäßig auftreten. Die Ursachen sind vielfältig und reichen von Prüfungsdruck über Konfliktsituationen bis hin zu Straftaten. In Deutschland ist es bereits vorgekommen, dass Hochschulangehörige Opfer schwerer Gewalt geworden sind. Studien belegen, dass ohne ein systematisches Bedrohungsmanagement mit ausgebildeten Ansprechpartnern diese Fälle häufig unerkannt bleiben. Die betroffenen Personen leiden oder verlassen manchmal sogar die Hochschule.

In der Regel entstehen bedrohliche Situationen nicht aus heiterem Himmel; in den meisten Fällen treten im Vorfeld Warnsignale auf. Diese lassen sich mit einem professionellen Bedrohungsmanagement zumeist erkennen, einschätzen und auch entschärfen.

Das Forum will den Hochschulen helfen, mit Bedrohungen umzugehen sowie Theorie und Praxis kennen zu lernen. Dazu bietet das Forum neben sehr erfahrenen Referenten gezielte Fallarbeit und ausreichend Raum zur individuellen Vernetzung und zur Diskussion der eigenen, sehr spezifischen Fragestellung.

## Ansprechpartner

Joachim Müller ([j.mueller@his-he.de](mailto:j.mueller@his-he.de))  
Hochschulinfrastruktur  
HIS-Institut für Hochschulentwicklung e. V.

## Programm

Dienstag 28. April 2015

- |           |  |
|-----------|--|
| 13:00 Uhr | <b>Begrüßung und Einführung in die Veranstaltung</b><br><i>Dr. Manfred Efinger,</i><br><i>Kanzler Technische Universität Darmstadt</i><br><br><i>Dr. Jens Hoffmann, Geschäftsführer</i><br><i>Institut Psychologie &amp; Bedrohungsmanagement</i><br><br><i>Joachim Müller,</i><br><i>HIS-Institut für Hochschulentwicklung e. V.</i>                        |
| 13:30 Uhr | <b>Bedrohung, was heißt das für eine Hochschule konkret?</b><br><i>Dr. Jens Hoffmann</i>   |
| 14:15 Uhr | <b>Kaffeepause</b>   |
| 14:45 Uhr | <b>Bedrohungsmanagement an einer Universität Aufbau und Struktur</b><br><i>Dr. Mada Mevissen,</i><br><i>Technische Universität Darmstadt</i>   |
| 15:30 Uhr | <b>Fallarbeit:</b><br><b>Fall 1 (Bedrohliches Verhalten durch einen Studierenden)</b><br><br><b>Einführung in die Fallarbeit – Instrumente konkret vorstellen</b><br><i>Dr. Jens Hoffmann,</i><br><i>Frau Beatrice Wypych,</i><br><i>Technische Universität Darmstadt</i><br><br><b>Durchführung der Fallarbeit (Teilnehmende) Musterlösung (Dialogform)</b> |
| 17:15 Uhr | <b>Pause</b>   |
| 17:30 Uhr | <b>Strukturmerkmale eines erfolgreichen Bedrohungsmanagements</b><br><i>Interview mit Dr. Jens Hoffmann</i>  |
| 18:15 Uhr | <b>Ende des ersten Tages</b>   |
| 19:00 Uhr | <b>Gemeinsames Abendessen</b>  |

Veranstaltungsinformation 2015

## Programm

Mittwoch, 29. April 2015

- |           |   |
|-----------|---|
| 09:00 Uhr | <b>Begrüßung und Themenaufritt</b>  |
| 09:15 Uhr | <b>Einschätzung von Risiken und vernetzte Fallarbeit</b><br><i>Dr. Jens Hoffmann</i>  |
| 10:45 Uhr | <b>Kaffeepause</b>  |
| 11:15 Uhr | <b>Fallarbeit:</b><br><b>Fall 2 (Stalking)</b><br><b>Einführung in die Fallarbeit – Hintergründe zu Stalking</b><br><i>Dr. Jens Hoffmann</i><br><br><b>Durchführung der Fallarbeit (Teilnehmende) Musterlösung (Rollenspiel)</b>                |
| 13:00 Uhr | <b>Mittagspause</b>   |
| 14:00 Uhr | <b>Fallarbeit:</b><br><b>Fall 3 („Psychotische Person“)</b><br><b>Einführung in die Fallarbeit – Vorgehen konkret vorstellen</b><br><i>Dr. Jens Hoffmann</i><br><br><b>Durchführung der Fallarbeit (Teilnehmende) Musterlösung (Dialogform)</b> |
| 16:00 Uhr | <b>Fazit der Veranstaltung</b><br><i>Joachim Müller</i>   |
| 16:15 Uhr | <b>Ende des zweiten Tages</b>   |

## Referenten

Dr. Jens Hoffmann,  
Institut Psychologie & Bedrohungsmanagement  
Dr. Manfred Efinger, Technische Universität Darmstadt  
Dr. Mada Mevissen, Technische Universität Darmstadt  
Beatrice Wypych, Technische Universität Darmstadt

## Moderation

Joachim Müller, HIS-Institut für Hochschulentwicklung e. V.

## UNTERKUNFT

Zum Tagungsort verkehrsgünstig gelegen befinden sich die nachfolgenden Hotels. Wir bitten Sie, die Zimmerreservierung selbst vorzunehmen.

Diese Hotels räumen der HIS-Hochschulentwicklung und ihren Hochschulkunden außerhalb der Messezeiten einen Preisnachlass ein.

Die Rechnungen werden von Ihnen vor Ort im Hotel bezahlt. Buchungen sind nur unter dem Stichwort „HIS-Hochschulentwicklung“ möglich. Stornierungen müssen bis spätestens zwei Tage vor Anreisedatum getätigt werden.

Best Western Hotel Darmstadt  
Grafenstr. 31 | 64283 Darmstadt  
Tel.: 06151 / 28100  
Fax.: 06151 / 293908  
E-Mail: [info@hotel-darmstadt.bestwestern.de](mailto:info@hotel-darmstadt.bestwestern.de)  
[www.hotel-darmstadt.bestwestern.de](http://www.hotel-darmstadt.bestwestern.de)  
Einzelzimmer € 89,00  
Reservierungen sind möglich bis zum 30.03.2015

Hotel friends Darmstadt  
Spessartring 53 | 64287 Darmstadt  
Tel.: 06151 / 391550  
Fax: 06151 / 3915529  
E-Mail: [darmstadt@hotelfriends.de](mailto:darmstadt@hotelfriends.de)  
[www.hotelfriends.de](http://www.hotelfriends.de)  
Einzelzimmer € 92,00  
Reservierungen sind möglich bis zum 30.03.2015

Hotel Prinz Heinrich  
Bleichstrasse 48 | 64293 Darmstadt  
Tel.: 06151 / 81370  
Fax: 06151 / 813713  
E-Mail: [info@hotel-prinz-heinrich.de](mailto:info@hotel-prinz-heinrich.de)  
[www.hotel-prinz-heinrich.de](http://www.hotel-prinz-heinrich.de)  
Einzelzimmer € 70,00  
Reservierungen sind möglich bis zum 12.03.2015

Weitere Hotels finden Sie auch unter Darmstadt Information:  
Tel. +49 (0)511/12345-555, Internet: [www.darmstadt.de/](http://www.darmstadt.de/)

## ANMELDUNG

Anmeldungen zur Veranstaltung erbitten wir bis zum 03.04.2015 über folgenden Link:

[https://hisbus.his.de/uc/bedrohungsmanagement\\_2015/](https://hisbus.his.de/uc/bedrohungsmanagement_2015/)

Eine Registrierungsbestätigung erhalten Sie innerhalb einer Woche.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bei Überschreitung behält sich die HIS-Hochschulentwicklung vor, die Teilnahme je endsender Stelle auf eine Person zu reduzieren.

Auf alle Anmeldungen, die berücksichtigt werden können, wird die HIS-Hochschulentwicklung nach dem 03.04.2015 mit einer schriftlichen Anmeldebestätigung antworten.

## ORGANISATION

HIS-Institut für Hochschulentwicklung e. V.  
Ilona Schwerdt-Schmidt  
Goseriede 13a  
30159 Hannover  
E-Mail: [schwerdt-schmidt@his-he.de](mailto:schwerdt-schmidt@his-he.de)  
[www.his-he.de](http://www.his-he.de)

## TAGUNGsort

Technische Universität Darmstadt  
Gebäude S320, Raum 18 (EG)  
Rundeturmstraße 10  
64283 Darmstadt

## TEILNAHMEGEBÜHR

Für die Veranstaltung wird eine Teilnahmegebühr von 390,00 € (inkl. Ust.) erhoben. Diese beinhaltet die Verpflegung während der Tagung, die Vortragsveranstaltungen und die Seminarunterlagen. Die Teilnahmegebühr ist nach Erhalt der Rechnung zu zahlen. Bitte geben Sie bei der Überweisung Ihren Namen sowie die Rechnungsnummer an! Die Seminargebühr wird auch fällig, wenn der/die Teilnehmende nicht erscheint oder erst nach dem 21.04.2015 schriftlich absagt. Bei Verhinderung der angemeldeten Person kann ein(e) Ersatzteilnehmer(in) gestellt werden.

## DATENSCHUTZ

Gem. § 33 BDSG weisen wir darauf hin, daß wir Ihren Namen, Ihre Anschrift, Ihre berufliche bzw. amtliche Funktion zum Zwecke der administrativen Abwicklung der HIS-HE-Veranstaltungen maschinell gespeichert haben.

## VERANSTALTER

HIS-Institut für Hochschulentwicklung e. V., Hannover  
Institut Psychologie & Bedrohungsmanagement, Darmstadt

## Forum

### Bedrohungsmanagement 2015

### Bedrohungsmanagement in Hochschulen: Strukturmerkmale erkennen und konkrete Fälle erörtern

28. - 29. April 2015

an der Technischen Universität Darmstadt

Eine Kooperationsveranstaltung des  
HIS-Instituts für Hochschulentwicklung e. V. mit dem  
Institut Psychologie & Bedrohungsmanagement

**HISHE**  
Institut für  
Hochschulentwicklung

**I:P:Bm**  
INSTITUT PSYCHOLOGIE UND  
BEDROHUNGSMANAGEMENT